

Sitzung des Sicherheitsbeirates

Am Mittwoch, dem 16. Oktober 2013, findet um 16 Uhr im Neuen Rathaus in Völklingen die Sitzung des Sicherheitsbeirates statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich im Konferenzzimmer im 1. Obergeschoss. Die Sitzung ist öffentlich.

Kompostieranlage geschlossen

Am Freitag, den 11. Oktober 2013, ist die Kompostieranlage in Fürsthausen wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganzjährig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt Völklingen ist am Dienstag, den 15. Oktober 2013, wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganzjährig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM
**Völklinger
Stadtnachrichten**

 Herausgeber:
 Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister
 Klaus Lorig

 Rathausplatz
 66333 Völklingen

 Für unverlangt eingesandte Artikel
 übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Aufwertung des Standorts gelungen

Umfeldgestaltung der Kulturhalle in Wehrden ist abgeschlossen

Nach rund einjähriger Bauzeit konnte Oberbürgermeister Klaus Lorig jetzt das neu gestaltete Umfeld der Kulturhalle in Wehrden seiner öffentlichen Bestimmung übergeben. „Damit werten wir den Standort Kulturhalle in diesem Stadtteil weiter auf und geben den Gesamtbereich zur Nutzung an die Bewohner zurück“, erklärte der Rathauschef bei einem Presetermin vor Ort.

Zur Vorgeschichte: Im Völklinger Stadtteil Wehrden werden seit 1993 über die Festlegung eines Sanierungsgebiets und seit 1999 überlagernd in einem Soziale-Stadt-Gebiet städtebaulich wirksame Maßnahmen durchgeführt. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse und damit der Lebensverhältnisse der Bewohner des Quartiers.

Nach dem Bau des Parkplatzes für die Kulturhalle in Wehrden, dem Umbau der Kulturhalle selbst und der Errichtung des Innenhofs an der Kulturhalle sollte mit der Neugestaltung des näheren Umfelds der Kulturhalle die städtebauliche Aufwertung in diesem Bereich abgerundet werden und gleichzeitig die Verbindung zu weiteren räumlich angrenzenden Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung geschaffen werden.

Die Maßnahme „Umfeldgestaltung Kulturhalle Wehrden“ beinhaltet den Abbruch dreier an die Kulturhalle angebaute Gebäude in der Schaffhauser Straße sowie



Einweihung: Michael Lauer vom Stadtteiforum Wehrden, OB Klaus Lorig, Staatssekretär im Innenministerium Georg Jungmann sowie Herr Schu vom Ministerium für Inneres und Sport durchschneiden das Band (vordere Reihe von links).

eines Gebäudes in der Straße „Im Gerstengarten“, die parkartige Neugestaltung der freigewordenen Flächen mit Anschluss an die Straße „Im Gerstengarten“, die Errich-

tung einer Lärmschutzwand mit Sichtfenstern entlang der Schaffhauser Straße, die in Verbindung mit vier Wandscheiben am Standort der ehemaligen Gebäude einen

neuen „Wandelgang“ bildet. Zur Gesamtmaßnahme gehört auch das Anlegen einer neuen Platzfläche als Treffpunkt an der Kulturhalle, die Schaffung eines Nebeneingangs ins Foyer an der durch den Gebäudeabriss freigelegten Giebelwand der Kulturhalle und die Erweiterung der Parkmöglichkeiten um neun Plätze.

In die Maßnahme integriert wurde der Bau eines Buswartehäuschens an der bereits niederflurgerecht ausgebauten Haltestelle Buröther Straße.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro, welche im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet zu zwei Dritteln von Bund und Land übernommen werden.



Blick auf das neugestaltete Umfeld der Kulturhalle in Wehrden
Fotos: mz

Ein Platz für die Bürgerinnen und Bürger

Oberbürgermeister Klaus Lorig gab Startschuss für Bauprojekt

Nach Fertigstellung der Umfeldgestaltung Kulturhalle und neben der bereits laufenden Baumaßnahme zur Neugestaltung der Straße „Zur Turnhalle“ soll mit dem Bau des Dorfplatzes zwischen Hostenbacher Straße und Grabenstraße das vorläufig letzte Bauprojekt im Rahmen der Städtebauförderung zur städtebaulichen Aufwertung im Unteren Wehrden im weiteren Umfeld der Kulturhalle gestartet werden. Jetzt wurden bei einem Presetermin vor Ort die Pläne von Oberbürgermeister Klaus Lorig vorgestellt.

Der bisher ungestaltete und überwiegend als Parkraum genutzte Platz soll, so der Rathauschef, in seiner sozialen Funktion als Treffpunkt ertüchtigt werden und damit einen Beitrag zur Verbesserung von Kommunikation, Integra-

tion und Identifikation im Quartier leisten.

Die Neugestaltung betrifft eine Fläche von rund 700 Quadratmeter, die durch die Abgrenzung eines rechteckigen

Platzbereichs durch Bäume und Hecken wiederum unterteilt wird. Die Platzfläche wird mit einer wassergebundenen Decke befestigt und mit einem Boulefeld, verschiede-

nen Sitzgelegenheiten, einem kleinen Wasserlauf und Beleuchtungselementen ausgestattet. Der vorhandene Baum wird in die Platzfläche integriert.

Die umliegenden Flächen werden bis zu den angrenzenden Gebäuden bzw. Gärten und bis zu den parallel verlaufenden Straßen neu gepflastert. Als „Platzmarke“ ist die Errichtung einer schrägen Ebene als multifunktionales Stadtmöbel zwischen Platzfläche und Hostenbacher Straße bei Erhalt und Integration des dort stehenden Baumes vorgesehen.

Mit Einrichtung des Dorfplatzes entfällt die bisher mögliche Querung zwischen Hostenbacher Straße und Grabenstraße; die Zufahrtsmöglichkeiten der Anlieger und zu dem Trafohäuschen bleiben bestehen.

Die Maßnahme wird auf der Grundlage des Integrierten Entwicklungskonzept durchgeführt. Die Entwicklung der Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro Saar aus Eppelborn unter Beteiligung des Stadtteiforums Wehrden und des zuständigen Ministeriums sowie der entsprechenden Fachdienste der Stadt.

Nach erfolgter Ausschreibung belaufen sich die Gesamtkosten für diese Maßnahme auf rund 270.000 Euro, die zu zwei Dritteln aus der Städtebauförderung, in diesem Fall aus dem Soziale-Stadt-Programm, mitfinanziert werden. Der Auftrag zur Durchführung der Maßnahmen wurde an die Firma Geimer aus Saarlouis vergeben. Die Bauzeit soll, so Oberbürgermeister Klaus Lorig abschließend, vierzig Werktagen betragen.



OB Lorig (Mitte) bei der Vorstellung der Pläne Foto: akb

Club- und Umkleidegebäude am Warndtstadion in neuem Gewand

Das Club- und Umkleidegebäude im Warndtstadion Ludweiler wurde jetzt nach einer umfangreichen Sanierung von Bürgermeister Wolfgang Bintz seiner Bestimmung übergeben.

Zur Vorgeschichte: In dem alten Gebäude, das 1958 gebaut und 1974 erweitert wurde, befanden sich drei Duschräume mit jeweils zwei Umkleiden, das Clubheim des SV Ludweiler sowie Sanitär- und Nebenräume. In Zusammenarbeit mit dem TV Ludweiler war ein Plan ausgearbeitet worden, dessen Umsetzung eine Optimierung hinsichtlich der Nutzung des Gebäudes als zukünftiges Umkleide- und Clubheim des

neuen Leichtathletikstadions zum Ziel hatte. Bereits im Jahr 2004 wurden die Dachflächen des Umkleidegebäudes (Satteldach mit 230 Quadratmeter und ein Pultdach mit 220 Quadratmeter) mit einer wärmedämmten Industriestehfalz-Blecheindeckung eingedeckt. Die WC-Anlage wurde ebenfalls komplett saniert. Durch den Rückbau eines Duschräume und den zwei dazugehörigen Umkleiden wurde Raum für dringend benötigte Stellflächen für Sportgeräte und Maschinen zur Pflege der Sportanlagen gewonnen. Im August 2011 wurden dann in einem weiteren Sanierungsschritt die Fenster erneuert. Die

Fassade erhielt in diesem Frühjahr ein Wärmedämmverbundsystem. Um die Sanierungsarbeiten abzuschließen, waren weiterhin Abbruch-, Maurer- und Trockenbauarbeiten im Innenbereich notwendig. Die gesamte Elektroinstallation (von 1958) und die Heizungsanlage (von 1986) wurden erneuert. Die Maßnahme dient der Substanzerhaltung, der Energieeinsparung und einer Verbesserung der Nutzung. Die Gesamtkosten für die Innensanierung betragen rund 205.000 Euro. Die Kosten der Innensanierung wurden vom Ministerium für Inneres und Sport mit 75.000 Euro gefördert.



Das sanierte Clubhaus am Warndtstadion Ludweiler Foto: stadt vk/jenal


HEUTE
Darüber reden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gibt viele Dinge in unserer Stadt, über die es sich zu reden lohnt. Nehmen wir zum Beispiel die Entwicklung unserer Stadtteile und hier speziell den Fall Wehrden. Erinnert sich noch jemand an den alten hässlichen Brückenkopf mit seinen maroden Gebäuden? Lange ist's her.

Heute verfügt der Stadtteil über eine moderne Kulturhalle, deren Programm sich reger Nachfrage erfreut. Und mit Unterstützung der Stadtverwaltung haben auch die Menschen bei dieser Modernisierung mitgezogen – zum Beispiel bei der Sanierung ihrer Hausfassaden. Wir als Stadtverwaltung haben mit der Neugestaltung von Straßenzügen diese positive Entwicklung weiter verstärkt. Und das Stadtteiforum war dabei oft ein sehr guter Vermittler von Ideen und Anregungen.

Mit dem Bau des neuen Quartiersplatzes und der nun abgeschlossenen neuen Umfeldgestaltung der Kulturhalle gehen wir den eingeschlagenen Weg der Umgestaltung und Aufwertung dieses Stadtteils konsequent weiter.

Es tut sich was in Wehrden. Und nicht nur dort. Wir sollten alle darüber reden – positiv darüber reden.

Ihr

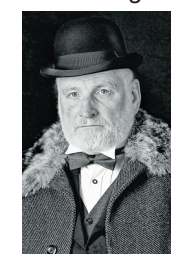
Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Mythos Gründerzeit

VHS-Mythenjäger spielen die 1894 stattgefundene Feier zum 50. Berufsjahr Carl Röchlings nach

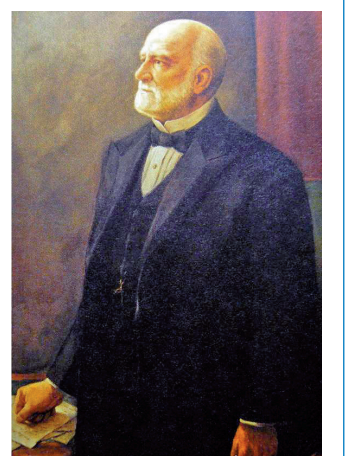
Nach der Völklinger Kinosgeschichte und dem Schichtwechsel haben sich die VHS-Mythenjäger dieses Mal eine prominente Völklinger Person der Gründerzeit herausgesucht: Carl Röchling. Der Firmengründer der Völklinger Hütte war damals eine der bekanntesten Persönlichkeiten in Deutschland. 1894 feierten die Völklinger den Industrie-Patriarchen zum 50. Jahrestag seines Berufseintrittes am Alten Rathaus in Völklingen. Dieses Spektakel wird am Samstag, dem 12. Oktober, ab 19 Uhr, vor dem Alten Rathaus nachgespielt.

Um 19 Uhr versammeln sich die Hüttenarbeiter und Völklinger Bürger, damals die ganze Gemeinde



auf den Beinen, vor dem Alten Rathaus. Carl Röchling – gespielt von Klaus Udenhorst – steht

auf dem Balkon des Alten Rathauses, erhält von dem damaligen Schweißer Feiler eine Laudatio zu seinem Jubiläum und wird selbst eine Rede halten. Der Musikverein Lauterbach begleitet die Veranstaltung musikalisch. Eine Beamer-Projektion auf das ehemalige Kaufhofgebäude zeigt Originalfotos. Danach fährt Carl Röchling mit Kut-sche auf den Kolpingplatz und feiert mit den Anwesenden einen historischen VHS-Büro abholen.



Gemälde von Carl Röchling
Fotos: Mythenjäger

Programmablauf:
19 Uhr: Festakt am Alten Rathaus

19.45 Uhr: Historischer Bierkommers, Café 8bar
20.15 Uhr: Serenade für Carl Röchling, Kolpingplatz

20.45 Uhr: Historischer Bierkommers, Bistro Jean M.

21.30 Uhr: Historischer Bierkommers, Hütten-schenke

Die Besucher werden selbst zu Schauspielern und können Teil der Geschichtspräsentation werden. Die Männer könnten ihre alten Hüte suchen, denn Hut war damals modern. Mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Website www.mythenjaeger.de. Wer keine Möglichkeit hat, die Veranstaltung zu besuchen, kann sich eine Broschüre für 5 Euro und eine Broschüre mit Film (DVD) für 10 Euro im Alten Rathaus zu den Öffnungszeiten im VHS-Büro abholen.

Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Theater Titania
Little Miss Hamlet
11.+ 12.10.2013 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Guggantisch Vol. II
19.10.2013 / 13 Uhr
Mehrzweckhalle Heidstock

Sonstiges
20 Jahre Bernd's Bistro
11.10.2013 / 19.30 Uhr
Kath. Pfarrheim Lauterbach, Hauptstraße 160

Ausstellungen
Saar-Land-Fluss der Malgruppe „Loisart“
Bis zum 20.10.2013, Atelier Reinsdorf, Jahnstraße 2, Luisenthal

Konzerte
Benefizkonzert zur Erhaltung der Kreuzeskirche: Saarknappchenor
13.10.2013 / 17 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Vereinshausstraße 14

Verkaufsoffener Sonntag
20.10.2013 / 13 Uhr
Innenstadt Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten

Die VHS-Mythenjäger sind wieder los

MYTHOS
Gründerzeit
Carl der Kühne

12. Oktober 2013

19:00 Festakt am alten Rathaus
Altes Rathaus

19:15 Historischer Bierkommers
Café Ebar

20:15 Serenade für Carl Röchling
Köpingplatz

20:45 Historischer Bierkommers
Bistro Jean M.

21:30 Historischer Bierkommers
Hüttenschänke

Carl Röchling feiert sein Arbeitsleben

Feiern Sie mit!

www.mythen-jaeger.de

VHS Völklingen

Donnerstag, 10. Oktober 2013

- Vortrag: Elternschule: **ICHLINGE – Warum unsere Kinder keine Teamplayer sind**, 19.30 Uhr, Altes Rathaus
- Vortrag: **Bestattungsvorsorge – wichtiger denn je!**, 17 Uhr, Bestattung Fa. Friede – Duchene, Völklinger Straße 33 – 35

Freitag, 11. Oktober 2013

- Kurs: **Autogenes Training**, 17 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Herbstliche Gestecke und Kränze selbst gemacht**, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Faszination Zirkusschule**, 13.30 Uhr, Turnhalle Luisenthal
- Kurs: **Bodypercussion – Steptanz**, 15 Uhr, Turnhalle Luisenthal
- Junge VHS: **Schmexperte – Kochen für Kinder nach aid**, 14 Uhr, Haus der Vereine
- Seminar: **Körper – Atmung – Stimme**, 14 Uhr, Praxis Klinkmüller & Korn
- Seminar: **Photoshop Elements**, 9 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 18. Oktober 2013

- Vortrag: **Elternschule – Soziale Netzwerke**, 19.30 Uhr, Waldmattgymnasium
- Kurs: **Gemeinsam backen – deutsch-französischer Backnachmittag**, 15 Uhr, Backhaus Lauterbach

Samstag, 19. Oktober 2013

- Junge VHS: **Zumbatomic für Kids von 6 – 8 Jahren**, 10 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler
- Junge VHS: **Zumbatomic für Kids von 11 – 15 Jahren**, 14 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler
- Junge VHS: **Pasta mit selbstgemachter Sauce**, 11 Uhr, Osteria Völklingen, Bismarckstraße

Dienstag, 22. Oktober 2013

- Junge VHS: **Malen wie Picasso**, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Dienstag, 15. Oktober 2013

- Kurs: **Textverarbeitung Word Aufbauwissen**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Völklinger Kulturmeile

Die Cult-Comedy-Currywurst-Show
LACHEN - ESSEN - SPASS HABEN

Theater auf Tour

Comedy & Currywurst

18. Oktober 2013, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Die neue Cult-Comedy-Currywurst Show mit Oli Materlik, Johannes Flöck, Markus Krebs & Hieronymus. Comedy und Currywurst ist die neue Cult-Comedy-Currywurst Show, in der sich vier Comedians an einem Abend die Klinke in die Hand geben, und alle sind dem ein oder anderen sicher bekannt aus Funk und Fernsehen. Oli Materlik ist gebürtiger Rheinländer und die moderierende Frohnatur. Verschmitzt und immer einen lockeren Spruch auf den Lippen führt er durch diesen leckeren Abend. Johannes Flöck spielt Ausschnitte aus seinem aktuellen Programm „Der Geschmack der Mittleren Reife“ liest aus seinem Buch „Wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen“ und beweist, dass für Männer 40 das neue 20 ist. Markus Krebs war Gewinner des RTL Comedy Grand Prix und lebt im tiefsten Ruhrpott. Dort wo Depressionen noch als etwas positives angesehen werden. Einfach und genial!!! Und der Berliner Zauberer Hieronymus beweist, dass man mit wenig Zauberei den Menschen richtig große Freude bereiten kann.

Keine Angst vor Hotzenplotz

13. Oktober 2013, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Kasperl, Seppel und die Großmutter können endlich ruhig schlafen. Der gefährliche Räuber Hotzenplotz ist im Gefängnis! Doch eines Morgens steht der gefürchtete Bösewicht in Großmutterns Garten und behauptet, er sei wegen guter Führung entlassen worden und will ab sofort ein ehrlicher Mensch werden. Natürlich glaubt ihm keiner. Als dann auch noch Frau Schlotterbecks Kristallkugel verschwindet, ist für alle klar, wer diese gestohlen hat. Der Räuber muss schnellstens wieder ins Gefängnis. Ob es Kasperl und Seppel gelingt, ihn wieder einzufangen? Und ist Hotzenplotz wirklich der Dieb? Das Theater auf Tour feiert mit der Geschichte von Otfried Preußler mit allen großen und kleinen Räubern den 50. Geburtstag von Räuber Hotzenplotz in einem neuen, spannenden Bühnenabenteuer.

Altersempfehlung: für Kinder ab 4 Jahren

„Rundgang des Patriarchen“

VHS-Mythenjäger spielen die 1894 stattgefundenen Feier zum 50. Jahrestag des Berufseintritts von Carl Röchling nach

12. Oktober 2013, 19 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Carl Röchling wird gespielt von Klaus Udenhorst. Der Musikverein Lauterbach begleitet die Veranstaltung musikalisch. Eine Beamer-Projektion auf das ehemalige Kaufhofgebäude zeigt Originalfotos. Der Eintritt zum Festakt am Alten Rathaus ist frei.

www.mythen-jaeger.de

Tag des offenen Archivs

9. Oktober 2013, 15 – 19 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Räumlichkeiten des Stadtarchivs besichtigen. Bei kleinen Rundgängen mit dem Stadtarchivar Christian Reuther durch das Archivreue durch das Archivreue besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit und Aufgaben der Einrichtung zu informieren. Außerdem kann die seit dem 24. Juni gezeigte Ausstellung „Stolpersteine“ besichtigt werden. Die Archivführungen finden jeweils um 15.15 Uhr, 16.15 Uhr, 17.15 Uhr und 18.15 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Samstag, 12. Oktober 2013
Jugend 4Kids kicken für Afrika – Benefizkonzert, Ort: JUJ, Försterstraße
Verantwortlich: Laura Luck, Landesjugendwerk AWO Saarland, Telefon: 06898 / 850-940

Sonntag, 13. Oktober 2013
15 km-Rundwanderung im Revier des Ritters Hans von Trapp bei Berwaststein/Pfalz, 8.30 Uhr, Treff: Ecke Stadion-u. Hohenzollerstraße. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Donnerstag, 17. Oktober 2013
„Leben mit dem Schwarzen Hund“, Lesung im Rahmen der

Woche der seelischen Gesundheit, 17 – 18.30 Uhr.
Ort: Stadtbibliothek, Altes Rathaus.
Verantwortlich: Frank Lessel, Dipl. Psych., Telefon: 0681 / 4031067

Individuelle Ernährungsberatung, 9 – 12 Uhr, Ort: BARMER GEK Völklingen, Rathausstr. 28.
Verantwortlich: Katja Bär-Hanuja, Telefon: 06898 / 63374

Samstag, 19. Oktober 2013
5. Gesundheitstag im Globus-Baumarkt, 10 – 14 Uhr.
Ort: Zechenstraße.
Verantwortlich: VHS Völklingen, Karl-Heinz Schäffner, Telefon: 06898 / 13-2597

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

„Keine Angst vor Hotzenplotz“ am 13. Oktober

Das Völklinger Kulturprogramm geht nach der Sommerpause in die nächste Runde

In der aktuellen Spielzeit präsentiert die Stadt Völklingen in der Kulturhalle in Wehrden am 13. Oktober das Kinder-Theater „Keine Angst vor Hotzenplotz“. Das Theaterstück von „Theater auf Tour“ ist für Kinder ab vier Jahre geeignet und erzählt neue und spannende Abenteuer des Räuber Hotzenplotz. Eine Woche später, am 18. Oktober, geben sich zahlreiche Comedy-Stars die Klinke in die Hand. Bei „Comedy & Currywurst“ handelt es sich um eine Kult-Comedy-Show mit den Comedians Oli Materlik, Johan-



nes Flöck, Markus Krebs und Hieronymus. Alle Stars sind bekannt aus Funk und Fernsehen. In der Pause gibt's Currywurst vom Feinsten. Am 26. Oktober startet um 20 Uhr erneut die erfolgreiche Veranstaltungs-Reihe „Comedy im Herbst – Ein knallbunter Abend“, die das Kulturforum

des Regionalverbandes Saarbrücken mit der Stadt Völklingen veranstaltet. Top-Act der gesamten Reihe ist das Musik-Comedy-Duo Stenzel & Kivits mit seinem Programm „The Impossible Concert“. Mit origineller und verblüffender Zauberei bestreitet Kalibo (alias Kai Oliver Borchers) aus Saarbrücken diesmal das Vorprogramm mit Ausschnitten aus seinem aktuellen Programm „Kann man davon leben? – reloaded“. Am 11. November präsentieren die Musiker von „Simply

Unplugged“ ihr neuestes Programm. Als „Simply Unplugged 2.0 – Guitars, Songs & Friends“ haben sie sich allesamt weiterentwickelt, neue Elemente aufgenommen und sind eigenständiger geworden. Eddie Gimmler, Peter Spang und Horst Friedrich präsentieren eine komplett neugestylte Show, ein Konzert-Highlight der Superlative. Informationen zum Programm und dem Ticketverkauf unter Telefon (06898) 13-2800 oder www.voelklinger-kulturmeile.de bzw. www.facebook.de/kulturmeile.

Viel los beim 4. Gesundheitstag der VHS Völklingen

Gesundheitsförderung und Prävention standen im Globus Baumarkt Völklingen im Vordergrund

Insgesamt 12 Aussteller haben ihre Themen zur Gesundheitsförderung und Prävention am 4. Gesundheitstag im Globus Baumarkt vorgestellt. Neu mit dabei der Völklinger HNO-Arzt Dr. Christian Wehberg. Er informierte über Hörschäden in jedem Alter und wie man sie vermeiden kann, denn Vorsorge ist auch hierbei das Wichtigste. Gleich nebenan am Stand der Firma Hörgeräte Kind konnte man einen Hörtest machen. Viele Kunden des Baumarkts haben dies genutzt. Werner Leßmeister, Marktleiter Globus Baumarkt: „Ich freue mich, dass wieder so viele Fachleute heute hier sind. Viele Kunden können von den Informationen profitieren.“ Wettermüller konnte es kaum glauben, die VHS Völklingen bietet in diesem Semester



Aussteller beim Gesundheitstag Foto: vhs

100 Gesundheitskurse an. VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner informierte am VHS-Stand zu den Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung. So hatte Küchen-direktor Gunnar Hoffmann vom Parkhotel Albrecht eine gesunde, für manche unge-wöhnliche Suppe aus Topinambur dabei. Auch eine Pilzpfanne aus unterschiedlichen Pilzsorten erfreute die Besucher. Wer sich bewegen wollte, konnte Infos am Stand von Patrick Heisel vom Sport-

Art Fitnesscenter entgegennehmen. Gerade jetzt zählt es, sich mit ausreichend Bewegung auf den Herbst und Winter vorzubereiten. Werner Gebhard gab Tipps zum richtigen Laufen, sei es das richtige Schuhwerk oder Trainings Modalitäten. Das Figurstudio Ruckzuckfit nur für Frauen informierte über einen 30 Minuten Geräteparcours, der, wenn er zweimal die Woche durchlaufen wird, erheblich zum Wohlbefinden beiträgt. Am Stand der BARMER GEK staunte man nicht schlecht,

als Bezirksgeschäftsführer Albin Hartwig Nasenspülkan-nen vorstellte. Die Anwendung soll Erkältungskrankheiten vorbeugen. Mit dabei war der Stand des mobilen Optikers Dietmar Theobald, der Sehtests durchführte und zur Beratung rund um die Brillen zur Verfügung stand. TUI Travel Star Globoreisen informierte über Gesundheitsreisen, dieses Mal standen Wanderungen im Mittelpunkt. Die Johanniter informierten über Erste Hilfe und Mobile Soziale Dienste. Souverän führte Wettermüller durch das Programm. Die Baskets98 waren ebenfalls mit einem Stand vertreten und somit konnte Wettermüller zum Wettbewerb aufrufen. Der Wettbewerb der Standbetreiber konnte Dr. Christian Wehberg für sich entscheiden. Aber auch mancher Besucher traf sehr gut in den Korb. Der nächste Gesundheitstag findet am 19. Oktober statt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG
Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, den 14.10.2013, 17.30 Uhr
zur 51. nichtöffentlichen und öffentlichen Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Ludweiler in die **Verwaltungsaußenstelle Ludweiler** einberufen wurde. Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil findet eine Besichtigung der Reitanlage Warndt, Lauterbacher Straße 218, statt.

TAGESORDNUNG
A) Nichtöffentlicher Teil
1. Bebauungsplan Nr. X/53 „Ehem. Kolonie“, im Stadtteil Ludweiler
hier: 1. Abwägung zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 1 Abs. 7 BauGB
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
2. Mitteilungen und Anfragen
B) Öffentlicher Teil (ca. 18.00 Uhr)
1. Besichtigung der Reitanlage Warndt
2. Mitteilungen und Anfragen

TREFFPUNKT für die Besichtigung: 18.00 Uhr
Reitanlage Warndt, Lauterbacher Straße 218

Völklingen, 02.10.2013
Die Ortsvorsteherin, gez. Blatt

BEKANNTMACHUNG
Der Sprecher des Integrationsbeirates gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Integrationsbeirat für

Dienstag, den 15.10.2013, 17.00 Uhr
zur 9. öffentlichen Sitzung in den **Kleinen Saal der Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG
1. Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Völklingen
Wahl des Organisationskomitees
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 02.10.2013
Der Vorsitzende des Integrationsbeirates
gez. Vitello

BEKANNTMACHUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. IV/13-1 „AUF DER HÖH“, 1. ÄNDERUNG, STADTTEIL RÖCHLINGHÖHE: SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 29.08.2013 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) den Bebauungsplan Nr. IV/13-1 „Auf der Höh“, 1. Änderung, im Stadtteil Röchlinghöhe bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung beschlossen, die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, in der seit dem 19.01.2012 rechtskräftigen geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. IV/13-1 „Auf der Höh“, 1. Änderung, in Kraft.**

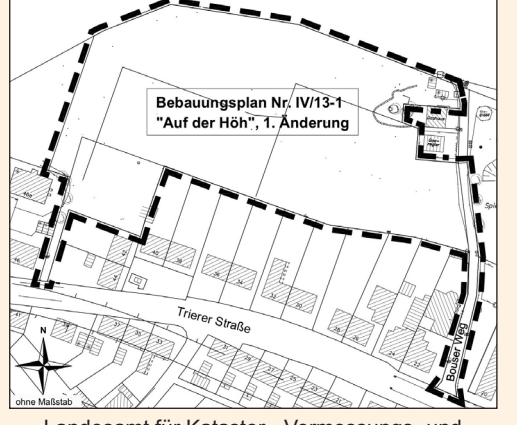
Mit der Änderung des Bebauungsplans werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen zur Errichtung von Wohnbebauung.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird ab dem Tage der Bekanntmachung im **Neuen Rathaus, Fachbereich 4 Technische Dienste, Fachdienst 46/Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09**, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Die Grenzen des Geltungsbereichs der Teiländerung des Bebauungsplans sind aus dem nachstehenden Übersichtsplan zu entnehmen.



Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen, Kontrollnummer: SB 009/05
Völklingen, 30.09.2013
Der Oberbürgermeister
Gez. Klaus Lorig